

Bilder vom anderen Ende der Welt

Matthias Scharpenberg besucht Ludgerus-Kindergarten

WALTROP. Gespannt und mucksmäuschenstill sitzen die 21 zukünftigen Schulkinder aus dem Kindergarten St. Ludgerus um Matthias Scharpenberg herum. Er hat den Kindern bei seinem Besuch Bilder und Geschichten vom anderen Ende der Welt, aus Nicaragua mitgebracht.

Matthias Scharpenberg arbeitet in einem Freiwilligenjahr für den Waltroper Städtepartnerschaftsverein mit San Miguelito in Kinder- und Jugendprojekten in Nicaragua. Zurzeit verbringt er einen dreiwöchigen Heimaturlaub in Waltrop. In dieser Zeit schildert er hier auch jüngeren Kindern seine Eindrücke und Erlebnisse. Gebannt verfolgen die Kinder der Ludgerus-Kita, wie Scharpenbergs Finger auf dem Globus immer weiter wandert – bis Nicaragua. Dann erzählt er, wie die Kinder dort vor Ort leben, wie er mit ihnen den Tag verbringt. Ein absoluter Hit bei den Kindern in Nicaragua ist das Knüpfen von Freundschaftsbändern. Das probieren auch die Ludgerus-Kinder



Gespannt hören die Kinder aus dem Ludgerus-Kindergarten Matthias Scharpenberg zu. Der Waltroper leistet zurzeit ein freiwilliges Jahr in Nicaragua und schildert bei seinem Heimaturlaub auch jüngeren Kindern seine Eindrücke und Erlebnisse.

unter der Anleitung von Matthias Scharpenberg gleich aus. Dabei müssen die Kinder feststellen, dass es gar nicht so

einfach ist, mit den vielen Fäden zurecht zu kommen, doch alle sind begeistert bei der Sache.